

## Pulverdampf aus glänzenden Rohren

Schützenkompanie der Sieder bringt Waffen auf Vordermann



Damit sie beim Siedersfest schön glänzt, putzt Jens Hofmann eine Kanone. Regelmäßig müssen die alten Waffen gepflegt werden. Foto: pv Mehr Fotos in der Bildergalerie auf [www.hallertagblatt.de](http://www.hallertagblatt.de)

Laut knallen die Kanonen und Gewehre der Sieder alljährlich am Kuchen - und Brunnenfest. Damit es nicht zum Rohrkrepiere kommt, müssen die historischen Waffen regelmäßig gepflegt werden.

### *JOCHEN HÖNESS*

**Schwäbisch Hall** 150 Jahre haben die Perkussions- und Steinschlossgewehre der Sieder auf dem Buckel. Auch die beiden Mörser und der legendäre "Hoolgaaschtschreck" haben schon so manches Kuchen - und Brunnenfest erlebt. Da ist es umso wichtiger, dass das Waffenarsenal der Schützenkompanie pfleglich behandelt wird. Diese Aufgabe übernehmen die 30 Mitglieder selbst. "Die Rohre werden mit Wasser und einer Bürste gereinigt", erzählt Kanonier Thomas Heizmann. "So entfernen wir die Pulverrückstände." Roststellen rücken die Schützen mit einer Drahtbürste zu Leibe. Und die Teile aus Holz, etwa die Räder der Kanonen, müssen "gewässert" werden. "Das bedeutet, sie werden mit Wasser versorgt, damit sie nicht austrocknen und brüchig werden", erklärt der 46-Jährige.

Auch die "Feldschlange", die lange Kanone, durchläuft das Pflegeprogramm - obwohl sie noch relativ neu ist. "Sie ist ein Nachguss der originalen Waffe", erklärt Heizmann. Nun hoffen die Sieder, dass nach der "Pflegekur" beim Kuchen - und Brunnenfest am Wochenende wieder laute Schläge aus den Kanonen durchs Kochertal donnern.

---

Erscheinungsdatum: Donnerstag 08.05.2008

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2008 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH  
Alle Rechte vorbehalten!

← [zurück zum Artikel](#)